

# Grundlagen zu baulichen Veränderungen – Welche rechtlichen Anforderungen sind zu beachten

**Produktnummer**  
2025-59165F

**Termin**  
09.10.2025  
10:00–13:00 Uhr

**Gebühren pro Teilnehmer/-in**  
172,00 EUR (keine MwSt.)

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

## Einleitung

Bauliche Veränderungen gehören zu den Standmaßnahmen in einer GdWE, etwa die Errichtung eines Gartenhauses, der Einbau eines Personenaufzuges oder die Installation von Ladeinfrastruktur für E-Mobilität. Das Recht der baulichen Veränderungen ist mit der letzten Novelle des WEG (2020) in den §§ 20, 21 grundlegend neu geordnet worden. Das Gesetz nennt eine Reihe von Voraussetzungen, etwa für die Beschlussfassung, für privilegierte bauliche Veränderungen, für die Grenzen der Umgestaltung der Wohnanlage, aber auch für die Verteilung anfallender Kosten. Das Seminar vermittelt einen grundlegenden Ein- und Überblick zu den jeweiligen Voraussetzungen von baulichen Veränderungen und den damit verbundenen Praxisproblemen. Anhand vielzähliger Beispiele und aktueller Rechtsprechung werden Grundlagen und praxistypische Fälle dargestellt.

## Inhalte

- Grundfragen zu baulichen Veränderungen (§ 20 WEG)
- Beschlusskompetenz und Beschlusszwang
- Abgrenzung zu Erhaltungsmaßnahmen
- privilegierte bauliche Veränderungen
- Grenzen baulicher Veränderungen
- Kostenverteilung (§ 21 WEG)
- typische Beschlussfehler
- Vorbereitung und Durchführung von Baubeschlüssen durch die Verwaltung

## Dozent

Barry Sankol

## Veranstalter

VWA Freiburg

## Ort

Online

## Kontakt

### Information

Nilgün Bortoli  
bortoli@vwa-freiburg.de

### Konzeption und Beratung

Christian Heinrich  
heinrich@vwa-freiburg.de

[Anmelde- und  
Teilnahmebedingungen](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)